



Weltpremiere **BORGWARD BX5** / **BORGWARD PROJEKT BX6 TS**

Das BORGWARD-Momentum*

Pressemitteilung BORGWARD entscheidet noch in diesem Jahr über neuen Produktionsstandort in Deutschland	2
BORGWARD BX5 und PROJEKT BX6 TS : Zukünftige SUV-Modellpalette präsentiert Dritte SUV-Dimension	3
Technische Daten BORGWARD BX5 / BX6 TS	11/12

** Alle Angaben vorläufig, technische / marktpolitische Änderungen bis zur Markteinführung in ECE möglich*

BORGWARD entscheidet noch in diesem Jahr über neuen Produktionsstandort in Deutschland

- Thomas Anliker wird Vice-President Marketing and Sales Europe**
- Weltpremiere des BORGWARD BX5 und BX6 TS in Genf**

Genf / Stuttgart, 29. Februar 2016 – Der Stuttgarter Automobilhersteller Borgward wird wieder in Deutschland Autos bauen. „BORGWARD ist sich seiner Verpflichtung als deutsches Unternehmen ebenso bewusst wie auch seiner erfolgreichen Geschichte. Daher werden wir noch in diesem Jahr eine Entscheidung bezüglich unseres Produktionsstandortes in Deutschland treffen“, sagte Ulrich Walker, Vorstandsvorsitzender der BORGWARD Group AG, am Montagabend am Rande des Genfer Automobilsalons. In der Schweizer Metropole präsentierte BORGWARD als Weltpremiere seine neuen Modelle BX5 und BX6 TS. Aktuell prüft BORGWARD im Rahmen einer Machbarkeits-Studie intensiv mögliche Standorte, Lieferketten und Prozesse.

Zudem bekräftigte Walker, dass der Konzern zu seinen Zielen stehe. Der Absatz soll mittelfristig auf mehr als 500.000 Einheiten pro Jahr steigen. Der Markteintritt in den deutschsprachigen Ländern soll Ende 2017 erfolgen. „Wir werden in Deutschland und Europa zum Start mit Plug-in-Hybriden und reinen Elektrofahrzeugen auf den Markt kommen – zu attraktiven Preisen“, sagte Walker. Die reinen Elektrofahrzeuge sollen eine wettbewerbsfähige Reichweite von mehr als 250 Kilometern haben. Gleichzeitig strebt BORGWARD den Börsengang in naher Zukunft in Frankfurt an.

Wie die BORGWARD Group AG weiter mitteilte, wird Thomas Anliker zum 1. März neuer Vice-President Marketing and Sales Europe. Der 53-Jährige bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Automobilbranche in verschiedenen Führungspositionen sowohl bei renommierten Premium- als auch bei Volumenmarken mit. Zuletzt war Anliker Managing Director bei Volvo Car Switzerland.

BORGWARD BX5 und PROJEKT BX6: Zukünftige SUV-Modellpalette präsentiert

Die dritte SUV-Dimension

Genf / Stuttgart. Der Eine hört auf den Namen **BORGWARD BX5**, verbindet Emotionen mit Pragmatismus und garantiert frischen Wind im Marktsegment der kompakteren SUVs, das sich stetig zum beliebtesten und erfolgreichsten Bereich des gesamten Automobilmarktes entwickelt. Der Andere ist ein Showcar, heißt **BORGWARD PROJEKT BX6 TS** und bläst mit individuellen, coupéhaften Zügen und ausgesprochener Dynamik zum Angriff auf das Establishment der sportlichen SUV Coupés. Dazu Ulrich Walker, Vorstandsvorsitzender der BORGWARD Group AG Deutschland: „Wir nutzen das Momentum unserer ebenso jungen wie traditionsreichen Marke BORGWARD und entwickeln unsere SUV-Modellpalette stetig weiter.“ Dabei steht in Genf neben den beiden Newcomern **BORGWARD BX5** und **BX6 TS** auch der im vergangenen Jahr auf der IAA vorgestellte **BORGWARD BX7** im Mittelpunkt. „Mit unserem Premierenmodell BX7 feiern wir im Frühjahr den Marktstart in China, Deutschland und Europa folgen im kommenden Jahr. Nach dem gleichen Szenario werden in den kommenden Jahren zunächst unser kompaktes SUV BX5 und später die Serienversion des Showcars BX6 starten.“, so Ulrich Walker weiter.

Der in Genf debütierende **BORGWARD BX5** mit 4,48 Meter Länge und einem Radstand von 2,68 Meter ist ein allradgetriebener, seriennaher Prototyp mit weitgehend auf Großserientechnik basierender Ausstattung und Plug-in-Hybridantrieb (PIH). Er verkörpert die Tugenden klassischer SUVs wie Vielseitigkeit, Raumangebot, Komfort oder Geländegängigkeit, gepaart mit den ausgezeichneten CO₂- und Verbrauchswerten des wegweisenden Plug-in-Hybrid-Antriebes. Damit bestätigt das Unternehmen sein Strategie, konsequent die Elektrifizierung des Antriebsstrangs voranzutreiben: Alle Baureihen werden in Europa mit einem PIH-Modell oder einem reinen Elektrofahrzeug mit einer Reichweite von 250 Kilometer bei minimierten Ladezeiten starten.

Dem steht diametral der 4,51 Meter lange **BORGWARD PROJEKT BX6 TS** mit coupéhafter Dachlinie gegenüber. Er demonstriert als Showcar **PROJEKT** – diesen Titel werden in Zukunft alle Showcars von **BORGWARD** tragen - die Möglichkeiten der **BORGWARD** SUV-Palette hinsichtlich Sportlichkeit, Agilität und Dynamik. Entsprechenden Vortrieb garantiert hier ein besonders sportlicher, leistungsoptimierter Plug-in-Hybridantrieb. Er koppelt die hohe Leistungsfähigkeit eines 200 kW (272 PS) starken, aufgeladenen Vierzylindermotors mit der bulligen Drehmoment-Performance des Elektromotors. Daraus resultieren im Verein mit dem elektronischen Allradantrieb des **BORGWARD BX5** beeindruckende Fahrleistungen bei überzeugender Kraftstoffökonomie. Sichere Bodenhaftung ist auch bei forcierter Gangart gesichert: Neben dem vollvariablen, elektronisch gesteuerten Allradantrieb garantieren das Sportfahrwerk mit amplitudenabhängiger Dämpfung, die üppig dimensionierte Sportbremsanlage, die gleichfalls sportlich-direkt abgestimmte Elektrolenkung und die modernsten Fahrdynamikregelungen mit agil-dynamischem Set-up ein Coupé-typisches Fahrerlebnis mit hohem Spaßfaktor bei beruhigender Fahrstabilität.

Die wichtigsten Daten der beiden Protagonisten im Überblick:

	Länge Mm	Breite Mm	Höhe Mm	Bodenfreiheit mm	Überhang v/h mm	Radstand mm	Spurweite v/h mm
BORGWARD BX5	4483	1876	1677	200	934/864	2685	1607 / 1610
BORGWARD PROJEKT BX6 TS	4490	1870	1649	168	934/871		1609 / 1609

Zwei Charaktertypen mit gemeinsamer Design-Philosophie

So verschieden die Charaktere der ungleichen Modellbrüder auch sind, vereint beide Modelle die homogene BORGWARD Design-Philosophie unter dem Leitmotiv **MODERNE TRADITION**. Die fünf Kernwerte dieser Philosophie spiegeln den hohen Anspruch der einzelnen Designteams unter Leitung von Roland Sternmann, BORGWARD Global Executive Design Director, wieder: Dynamisch, elegant, präzise, authentisch und anspruchsvoll sind die Fahrzeuge mit dem berühmten Markenhombus. Daraus resultieren neben souveränen Automobilen mit selbstbewusstem Auftritt auch eine hohe Markenidentität. Im Mittelpunkt, sozusagen als gestalterisches Epizentrum der weltweiten Designentwicklung, steht das **BORGWARD Design Center**, kurz **BDC** in Renningen nahe der Firmenzentrale Stuttgart. Hier wirkt ein engagiertes Designerteam, das bei der Entwicklung neuer Modelle konsequent der **MODERNEN TRADITION** folgt und die hohe Designqualität und Eigenständigkeit der ebenso jungen wie traditionsreichen Marke sichert.

Mit dem seriennahen Multitalent **BORGWARD BX5** und dem Showcar **BORGWARD PROJEKT BX6 TS** mit sportlich-ambitioniertem Auftritt erhält die Marke neuen Schub. Und das in doppeltem Sinne, wie Roland Sternmann beschreibt: „Unsere mit dem BORGWARD BX7 vorgestellte Design-DNA unterliegt einer stetigen Evolution zur Weiterentwicklung unserer Formensprache und Stärkung der Markenidentität. Dabei bewahren wir einerseits unsere typischen Stilmittel wie **OCTAGON**-Grill mit dem legendären Markenhombus oder die Wing Lines. Andererseits setzen wir individuelle Akzente, die der jeweiligen Baureihe einen eigenen Charakter geben.“

Authentisch: Formensprache und Leistungsvermögen

Anspruchsvolle Eleganz, sportliche Dynamik und souveräne Präsenz sind die Kernwerte der **Modernen Tradition**, denen natürlich auch **BORGWARD BX5** und **PROJEKT BX6 TS** folgen. Wie alle Baureihen entspringen diese beiden SUV nicht dem Retro-Design und kopieren klassische Modelle wie Arabella oder Isabella. Das würde nach der Überzeugung von Benjamin Nawka, **BORGWARD** Chief Designer, auch keinen Sinn machen: „Moderne SUV fahren doch auch nicht mit der Fahrzeugtechnik der 1950er Jahre durch die Gegend. Starrachsen, Blattfedern oder Trommelbremsen gehören wie das damalige Design in den historischen Kontext.“ Diesem Grundsatz folgend hat das **BDC**-Team die ursprüngliche Design-DNA von BORGWARD dechiffriert und in die heutige Zeit transformiert. Den gleichen Ansatzpunkt wählen die Ingenieure in der Produktentwicklung. Sie haben die klassischen Werte geländegängiger Fahrzeuge analysiert und den Gegebenheiten der

technischen Neuzeit angepasst. „Unsere SUV überzeugen wie die klassischen Geländewagen von BORGWARD mit hohem Durchsetzungsvermögen, Robustheit, Langlebigkeit oder Zuverlässigkeit unter allen Bedingungen, gepaart mit den Attributen moderner Prägung - höchstmögliche aktive und passive Sicherheit, verantwortungsvolle Ressourcennutzung, bester Komfort oder innovatives Infotainment!“, beschreibt Philip Schmidt, Chief Executive Engineer R & D, die Verbindung von Klassik und Moderne aus fahrzeugtechnischer Sicht.

Design im Detail: OCTAGON-Grill und Wing Lines

Sowohl das Multitalent **BX5** wie das Showcar **PROJEKT BX6 TS** entsprechen mit dem markanten **OCTAGON**-Kühler und zentralem, dreidimensionalem **BORGWARD**-Markenrhombus der charakteristischen BORGWARD Front, allerdings in individueller Ausprägung. Während der **BX5** mit matt-grauen vertikalen Lamellen eher dem klassisch-rustikaleren SUV-Bild entspricht, glänzen in der **PROJEKT BX6 TS**-Kühlermaske diamantähnliche, verchromte Rhomben und unterstreichen die sportlich-dynamische Ausrichtung. Zwei markante Scheinwerfer rahmen den **OCTAGON**-Grill ein, die bis an dessen Rahmen heranreichen und an den Berührungsflächen seine Gestaltung aufnehmen. So bekommt der **OCTAGON**-Kühler noch mehr Tiefe.

Die rasante Dynamik erhält das **Wing Line**-Design durch die Interpretation unterschiedlichster Flügelprofile - von den geschwungenen Konturen eines klassischen Doppeldecker-Flügels bis hin zu den scharf gezeichneten Konturen einer Jet-Tragfläche. Bei den neuen Modellen erscheinen die Wing Lines im Vergleich zum BX7 noch dynamischer und eleganter. Sie belegen damit die Strategie der Design-Teams, das gesamte Fahrzeugdesign wie die Fahrzeugtechnik einer stetigen Evolution zu unterziehen. Wing Line-Beispiele, die sowohl für **BX5** wie **PROJEKT BX6 TS** gelten:

- Wing Lines kennzeichnen die muskulösen, maskulin-breiten Schultern und geben den Karoserieseiten einen hochdynamischen Verlauf. Die hintere Flanke des **PROJEKT BX 6 TS** trägt zudem die breitesten Karoserieschultern im gesamten Marktsegment und lässt die SUV-Sportlimousine wie einen potenten Sportwagen auf der Straße stehen.
- Beide SUV tragen an der Front im unteren Bereich Flügelprofile. Dem Ausstattungslevel **TS** entsprechend sind diese beim **PROJEKT BX6** aus fein gebürstetem Aluminium. Dieses Profil setzt sich bis in den hinteren Stoßfänger fort.

Sidestep: Klare Abgrenzung im Profil

Spätestens im Profil wird klar, wie unterschiedlich die beiden SUV-Charaktere wirklich sind. Während unterhalb der Bordkante weitestgehend Übereinstimmung herrscht - abgesehen von den deutlich größeren 20 Zoll-Rädern mit Reifen der Dimension 245/45 R 20 und dem **TS**-typischen Aluminiumprofil im Schweller beim **PROJEKT BX6** - zeigen Greenhouse mit der **BORGWARD** typischen Drei-Fenster-Grafik und Heck eine deutlich differenzierte Ausprägung. Das wird vor allem am Verlauf der Dach-Silhouette deutlich.

Die zeigt schon beim seriennahen **BORGWARD BX5** einen sportlichen, Coupé-ähnlichen Verlauf und setzt im Zusammenspiel mit dem eleganten Greenhouse einen interessanten Kontrast zum sportlichen Shape der Karosserie mit 19 Zoll Rädern und Reifen der Dimension 235/55 R 19. Dabei bleiben alle funktionalen Vorteile eines SUVs erhalten: bequemer Einstieg vorn und hinten, hohe Sitzposition für Fahrer und Beifahrer mit hervorragendem Überblick über das Verkehrsgeschehen, üppige Kopffreiheit und ein großzügig-luftiges Raumgefühl in der zweiten Sitzreihe sowie der variable Laderaum mit 500 – 1200 Liter Inhalt. Hinzu kommt eine angenehm niedrige Ladekante.

Reminiszenzen an klassische Geländewagen wie die ansehnliche Bodenfreiheit, die kurzen Karosserieüberhänge oder die hohe Gürtellinie bereichern SUV-typisch den Auftritt des allradgetriebenen Multitalents **BORGWARD BX5** und signalisieren das Leistungsvermögen auch abseits befestigter Wege.

Der sportlicher konzipierte **PROJEKT BX6 TS** zeigt diese Geländewagen-Insignien wesentlich dezenter. Folgerichtig wird sich dieses Showcar eher auf schlechten Wegstrecken, auf Rallyepisten und bei der stilsicheren Anfahrt zum abendlichen Theaterbesuch als im echten Offroad heimisch fühlen. Wesentlich dynamischer und dem sportlichen Coupé-Anspruch entsprechend wirken hier die Proportionen. Zwischen geduckter Dachsilhouette und flachem Greenhouse einerseits und dem muskulösen Karosseriekörper mit den breit ausgestellten Schultern andererseits herrscht eine spannungsgeladene Dramatik, die schon im Stand einen imaginären Vorwärtsdrang inszeniert. Im Gegensatz zu der in diesem Segment üblichen, in einem homogenen Schwung verlaufenden Dachlinie wählten die **BORGWARD** Designer für den Dachverlauf einen wesentlich interessanteren und reizvolleren Ansatz. Er bildet ein Tragwerk mit drei ineinander verschmolzenen **Wing Lines**. A-Säule, obere Dachkante und D-Säule bilden einen jeweils individuellen Verlauf. Damit erhält gesamte Aufbau oberhalb der Bordkante einen markanteren und individuellen Charakter. Angenehmer Nebeneffekt dieser Gestaltungslinie: Die SUV-Sportlimousine setzt sich mit ganz praktischen Vorteilen von den Wettbewerbern ab. Dazu gehören der für dieses Marktsegment ganz und gar nicht selbstverständliche bequeme Ein- und Ausstieg sowohl für Front- wie Fondpassagiere, die auf allen Sitzplätzen großzügige Platzverhältnisse mit guter Kopffreiheit und die hervorragende Sicht nach draußen für die Fondpassagiere. Das luftig-leichte Raumgefühl wird durch ein großflächiges Glasdach unterstützt.

Abschluss-Betrachtung: Stimmiger Übergang zum Heckbereich

Das Heck mit seinem selbstbewussten **BORGWARD** Chromschriftzug zwischen den dreidimensional ausgearbeiteten LED-Rückleuchten betont sowohl bei **BORGWARD BX5** wie **BORGWARD PROJEKT BX6 TS** die horizontale Orientierung und signalisiert im Zusammenspiel mit der breiten Spur eine satte Straßenlage mit hoher Fahrstabilität bei ausgeprägter Querdynamik. Der seitliche Einzug des Greenhouse optimiert die Aerodynamik und betont gleichzeitig die kraftvollen Schultern – beim **PROJEKT BX6 TS** mehr als beim Multitalent **BORGWARD BX5**. Damit enden die Gemeinsamkeiten, beide Modelle verfolgen entsprechend ihrer Intension eine individuelle Linie.

BORGWARD BX5 versprüht hier mit dem markant strukturierten, mattgrauen Stoßfänger deutlich mehr Offroad-Esprit. Wie im Frontbereich signalisieren zusätzlich die charakteristisch hohe Bodenfreiheit und der große Böschungswinkel eine ausgeprägte Durchsetzungskraft abseits befestigter Wege. Eine steiler stehende Heckscheibe, der obere Dachkantenspoiler und der Auslauf der Dachreling stehen ebenfalls für den eher pragmatischen, aber dennoch dynamisch-eleganten Ansatz des **BX5**.

Das Showcar **PROJEKT BX6 TS** geht deutlich sportlichere Wege und versprüht den typischen Charme eines fließenden Coupé-Hecks. Das Dach geht nahezu übergangslos in die Heckscheibe über. Unterhalb befindet sich ein angedeutetes Stummelheck, das den manuell oder - abhängig von den Regelstrategien der Fahrdynamiksysteme - automatisch ausfahrbaren **ACTIVE SPOILER** zur Erhöhung des Anpressdrucks bei forcierter Gangart oder höheren Geschwindigkeiten beherbergt. In Wagenfarbe lackiert präsentiert sich der hintere **TS**-Stoßfänger mit der doppelflutigen Abgasanlage, die eckige Endrohrblenden trägt und im unteren Bereich von einem abschließenden Aluminium-Flügelprofil umschlossen wird. Ein Diffusor betont den sportlichen, eher Onroad-gerichteten Charakter des **PROJEKT BX6 TS**.

BORGWARD PROJEKT BX6 TS:

Legendäres Ausstattungskürzel für sportlich-luxuriöse Topversionen

Seitlich geschlitzte Stoßfänger mit integrierten Tagfahrleuchten vorn und Nebelschlussleuchten hinten sowie die aus gebürstetem Aluminium angedeuteten Flügelprofile kennzeichnen den **PROJEKT BX6 TS** als eindeutigen Vertreter der sportlich-luxuriösen Ausstattungslinie **Touring Sport**, die wie in den 1950er Jahren fester Bestandteil des **BORGWARD** Ausstattungsgefüges sein wird. Neben den bereits erwähnten seitlich geschlitzten Stoßfängern, den diamantähnlichen, verchromten Rhomben und dem gleichfalls verchromten und mit roten Intarsien veredelten **BORGWARD** Markenhombus im **OCTAGON**-Grill gehören vor allem speziell gestaltete Leichtmetallräder, Stoßfänger in Wagenfarbe sowie Zierteile aus gebürstetem Aluminium zu den typischen **TS**-Insignien. Im Detail tragen die Stoßfänger, die Seitenschweller, die Einfassungen des Greenhouse, Türgriffe und die Außenspiegel Elemente aus dem matten, edlen Leichtmetall. **TS**-Schriftzüge in Chrom/Rot-Kombination zieren die Hecktüre.

BORGWARD BX5 und PROJEKT BX6 TS:

Plug-in-Hybridtechnologie mit unterschiedlicher Ausprägung

Modernste Plug-in-Hybridtechnik garantiert bei **BX5** und **PROJEKT BX6 TS** ausgezeichnete Fahrleistungen bei geringsten Verbrauchs- und Emissionswerten. Der Triebstrang des Multitalentes **BX5** entspricht dabei weitgehend dem des größeren Modellbruders **BX7**, der bereits auf der letztjährigen IAA Weltpremiere feierte. Hier wirkt ein aufgeladener, direkteinspritzender 1,4 Liter-Vierzylinder mit 105kW (143 PS) im Zusammenspiel mit dem Elektromotor, der 85 kW (115 PS) leistet. Die elektrische Reichweite liegt bei 55 Kilometer.

Der Vierzylinder treibt über ein siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe die Vorderachse an. An der Hinterachse wirkt ein Elektromotor mit integriertem KERS (Kinetic Energy Recovery System), der über die komplexe Systemsteuerung mit dem Frontantrieb gekoppelt ist. Diese intelligente Allradereinheit mobilisiert über eine „virtuelle Kardanwelle“ immer dann Antriebsmoment an der elektrischen Hinterachse, wenn es Energie-Effizienz, Fahrdynamik oder Fahrsicherheit erfordern. Gleichzeitig nutzt das System im Schiebebetrieb oder bei Bremsmanövern die kinetische Energie, um die Batterien zu laden (Rekuperation).

Der **BORGWARD PROJEKT BX6 TS** zeigt einen ganz anderen Charakter. Hier werden die Möglichkeiten des **BORGWARD**-Konzeptes hinsichtlich Performance dargestellt. Auch hier arbeitet ein aufgeladener, direkteinspritzender Vierzylindermotor, allerdings mit 2,0 Liter Hubraum und einer Leistung von 200 kW (240 PS). Hinzu kommt eine leistungsgesteigerte E-Maschine mit 110 kW (150 PS). Die Kraft dieser zwei Herzen nutzt der **PROJEKT BX6 TS** auf Wunsch vehement und treibt die Fahrleistungen auf das Niveau eines hochgerüsteten Sportwagens. Das Verlangen nach verbrauchsminimiertem Fahren kann der sportliche Plug-in-Hybrid natürlich auch erfüllen, wenn der Betriebsmodus E-Cruising aktiviert wird.

Insgesamt acht Plug-in-Hybrid-Betriebsmodi stehen dem Fahrer zur Verfügung. Diese werden entweder automatisch oder über den Dreh-/Drücksteller in der Mittelkonsole aktiviert und im Media-Touchscreen sowie im Cockpit-Display visualisiert. Neben den PIH-üblichen Modi wie Rekuperation, rein elektrischem Fahren oder Boosten gibt es beim Multitalent **BORGWARD BX 5** ergänzend ein Offroad-Programm zur Steigerung des Durchsetzungsvermögens abseits befestigter Wege.

Intelligente Betriebsstrategien in Verbindung mit der GPS-Navigation, den Online-Diensten und der individuellen Fahrweise ermöglichen eine weitere Steigerung der Energieeffizienz. So kann der Energiegehalt der Lithium-Ionen-Batterie optimal in elektrische Reichweite umgesetzt werden.

Umfassendes, intelligentes Sicherheitskonzept PROTECT

Ausgezeichnete Sicherheit garantiert bei dem seriennahen Prototypen **BORGWARD BX5** und das umfassende, intelligente Insassen-Schutzkonzept **PROTECT**. Wegweisende Fahrdynamik- und unterstützende Fahrerassistenzsysteme wirken vorbeugend und können Kollisionen verhindern. Im Fall der Fälle schützen eine hochstabile Fahrgastzelle mit exakt definierten Crashzonen sowie die passiven Rückhaltesysteme zuverlässig und können die Folgen eines Unfalls entscheidend mindern. Damit legt der seriennahe Prototyp **BORGWARD BX5** den Grundstein, alle internationalen Crash-Ratings mit Auszeichnung zu bestehen.

Entscheidende Karosseriepässagen sind gezielt mit hochfesten, höchstfesten oder warmumgeformten Stählen verstärkt. Mehrere Lastpfade verteilen im Falle des Falles die Aufprallenergie bei Frontal-, Seiten- oder Heckcrashes und sorgen so für möglichst ausgeglichene Verzögerungswerte, auf die die passiven Schutzeinrichtungen exakt abgestimmt sind. Zu diesen gehören unter anderem zweistufige Hybrid-Airbags für

Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags für Fahrer, Beifahrer und die Fondpassagiere und Window-Bags über beide Sitzreihen.

Damit die passiven Sicherheitseinrichtungen möglichst inaktiv bleiben, bietet der **BORGWARD BX5** im Rahmen des **PROTECT**-Konzeptes zahlreiche präventive Fahrerassistenzsysteme, die Unfälle verhindern können, beispielsweise den Kollisionsassistent mit aktivem Bremsengriff, den Stadt-Bremsassistent mit Fußgängerdetektion bis 70 km/h, den Spurhalteassistent oder die Abstandsregelanlage für einen konstanten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bis 200 km/h. Systeme wie die 360°-Rundumkamera machen außerdem den Umgang mit dem BORGWARD SUV besonders in unübersichtlichen Situationen noch komfortabler und helfen, Bagatellschäden zu vermeiden.

„Multiple Interaction“: Vernetztes Infotainment

Intuitiver Bedienkomfort, modernstes Infotainment, hoher Vernetzungsgrad mit Internetzugang und umfangreicher Online-Service gehören zu den integralen Bestandteilen der BORGWARD-Markenphilosophie. Das im BORGWARD BX7 im vergangenen Jahr erstmals vorgestellte System BORGWARD **„Multiple Interaction“** bietet vielfältige Möglichkeiten.

Innerhalb des **„Multiple Interaction“**-Systems lassen sich Android- wie Apple-Smartphones umfassend mit dem Fahrzeug vernetzen. Der Fahrer hat somit ungehinderten Zugang zu allen Smartphone-Funktionen - kann Kontaktlisten sehen, Musik abspielen und unterschiedlichste Apps nutzen, SMS vorlesen lassen oder auf dem Mobiltelefon gespeicherte Bilder und Videos auf dem großen zentralen Touchscreen anschauen. Durch den fahrzeugintegrierten WLAN-Hotspot können sich die Insassen außerdem mit Endgeräten wie Smartphones, Tablets oder Netbooks ins Internet einloggen und einen schnellen, stabilen Datentransfer über die leistungsstarke Dachantenne genießen.

Hinzu kommen Verbindungstasten in der oberen Dacheinheit vor dem Innenspiegel. Die Servicetaste verbindet den Fahrer mit **„ISABELLA“**, einem Serviceagenten, der im persönlichen telefonischen Kontakt Hotels bucht, Theaterkarten organisiert, Restauranttische reserviert oder den Weg zum nächsten freien Parkplatz direkt auf dem Navigationssystem hinterlegt. Mit der SOS-Taste wird über einen Servicemitarbeiter sofort situationsgerechte Hilfe organisiert. Speziell geschulte Servicekräfte kontaktieren auch selbstständig den Fahrer und erkundigen sich nach dem Wohlergehen der Insassen, wenn beispielsweise ein Airbag oder Gurtstraffer ausgelöst wurde. Je nach Rückmeldung erfolgt dann sofort die Einleitung der notwendigen Schritte und bei Bedarf wird ein Rettungswagen an die Unfallstelle geschickt.

Umgekehrt ermöglichen Smartphone-Apps für Apple iOS und Android dem autorisierten Nutzer jederzeit und überall bestimmte Zugriffe auf das Fahrzeug. Der Füllstand von Kraftstoff, Reifendruck und Öl oder der nächste Inspektionstermin können aus der Ferne abgefragt werden, außerdem lässt sich das Fahrzeug orten, öffnen oder schließen. Adressen des nächsten Theaters oder Sportstadions werden über das Smartphone direkt

an die Fahrzeugnavigation übertragen, nach Einschalten der Zündung wird diese Zielführung automatisch aktiviert. Eine Tracking-Funktion und das Stilllegen des Fahrzeugs helfen im Falle eines Diebstahls.

Eindeutige Nomenklatur, eindeutige Orientierung in der Modellpalette

Grundsätzlich stand bei der Entwicklung der **BORGWARD** Nomenklatur eine eindeutige Orientierung innerhalb des Modellprogramms im Fokus. Potentielle Interessenten sollen schon anhand der Modellnamen erkennen können, welchem Marktsegment das jeweilige Fahrzeug zuzuordnen ist. Grundsätzlich gilt:

- Die beiden ersten Buchstaben kennzeichnen die Bauart des Modells. So tragen alle SUVs von BORGWARD das Akronym BX
- Die folgende Ziffer benennt das entsprechende Marktsegment

Hier die Modellpalette im Detail:

- **BX 5** gibt den Hinweis auf ein SUV (BX) im Marktsegment „Mid Size Vehicles“ (5)
- **BX 6** bezeichnet ein SUV (BX) im Marktsegment „Mid Size Coupés“ (6)
- **BX 7** bezeichnet ein SUV (BX) im Marktsegment „Large Mid Size Vehicles“ (7)

Der Marktstart mit dem Premierenmodell **BORGWARD BX7** erfolgt im Frühsommer diesen Jahres in China. Es folgen Indien und weitere Schwellenländer, der Markteintritt in Europa erfolgt dann im kommenden Jahr ebenfalls mit dem Modell **BX7**. Sukzessive werden die Baureihen **BX5** und **BX6** in den einzelnen Märkten auf den Markt kommen.

Aktuell arbeitet die **BORGWARD** Administration an der Entwicklung eines leistungsfähigen Vertriebs- und Servicenetzes. Fest steht bereits zum jetzigen Zeitpunkt, das BORGWARD sehr innovative Vertriebswege beschreiten wird und eine enge Kundenanbindung über elektronische Medien favorisiert. Deshalb werden in Europa alle **BORGWARD** Modelle serienmäßig im Rahmen des **MULTIPLE INTERACTION-**Infotainmentkonzeptes über einen Internetzugang verfügen, damit die Kommunikation zwischen Kunden und Hersteller jederzeit gegeben ist. Über **ISABELLA**, eine exklusive Kunden-Hotline, beraten persönliche Assistenten die BORGWARD-Fahrer - beispielsweise über notwendige Servicetermine, anstehende Reifenwechsel oder Termine für eine Probefahrt mit neuen Modellen.

BORGWARD BX5 Plug-in Hybrid*	
Motor	
Verbrennungsmotor/Bauart	Vierzylindermotor mit Benzin-Direkteinspritzung
Hubraum cm ³	1.398
Leistung kW (PS)	105 (143)
Max. Drehmoment Nm	240
Elektromotor	
Leistung kW (PS)	85 (115)
Max. Drehmoment Nm	195
Batterie	Lithium-Ionen
Systemleistung kW (PS)	105+85 (143+115)
Systemdrehmoment Nm	240+195
Emissionsklasse	EU6b
Antriebsstrang	
Antrieb	Elektronisch gesteuerter Allradantrieb, ESP [®] , Traktionskontrolle; virtuelle Kardanwelle zur Hinterachse, Hinterachse mit integriertem Elektromotor und KERS
Getriebe	Siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe
Abmessungen / Gewicht	
Leergewicht kg	-
Länge mm	4483
Breite mm	1.876
Höhe mm	1.677
Radstand mm	2.685
Überhang v/h mm	934/864
Spurweite v/h mm	1.607/1.610
Bodenfreiheit mm	200
Gepäckraumvolumen min./max. l	-
Fahrwerk / Bremsen / Lenkung	
Vorderachse	McPherson-Achse, Querlenker, Federbeine, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer, Querstabilisator
Hinterachse	Multilenker-Achse, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer, Querstabilisator
Bremsanlage	KERS (Kinetic Energy Recovery System), Scheibenbremse rundum, vorn innenbelüftet, ABS, EBD, Bremsassistent, elektrische Feststellbremse, Auto Hold
Lenkung	Elektromechanische Zahnstangenlenkung
Räder / Reifen	8,5 J x 19 / 235/55 R 19

**Vorläufige Angaben für seriennahen Prototyp ECE mit Plug-in-Hybrid-Antrieb, Änderungen zur Markteinführung möglich*

BORGWARD PROJEKT BX6 TS**	
Motor	
Verbrennungsmotor/Bauart	Vierzylindermotor mit Benzin-Direkteinspritzung
Hubraum cm ³	1.981
Leistung kW (PS)	200 (272)
Max. Drehmoment Nm	-
Elektromotor	
Leistung kW (PS)	110 (150)
Max. Drehmoment Nm	-
Batterie	Lithium-Ionen
Systemleistung kW (PS)	200 + 110 (272 + 150)
Systemdrehmoment Nm	-
Emissionsklasse	EU6b
Antriebsstrang	
Antrieb	Elektronisch gesteuerter Allradantrieb, ESP [®] , Traktionskontrolle; virtuelle Kardanwelle zur Hinterachse, Hinterachse mit integriertem Elektromotor und KERS
Getriebe	Siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe
Abmessungen / Gewicht	
Leergewicht kg	1.670
Länge mm	4490
Breite mm	1.870
Höhe mm	1.649
Radstand mm	2.685
Überhang v/h mm	934/871
Spurweite v/h mm	1.609 / 1.609
Bodenfreiheit mm	168
Fahrwerk / Bremsen / Lenkung	
Vorderachse	McPherson-Achse, Querlenker, Federbeine, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer, Querstabilisator
Hinterachse	Multilenker-Achse, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer, Querstabilisator
Bremsanlage	KERS (Kinetic Energy Recovery System), Scheibenbremse rundum, vorn innenbelüftet, ABS, EBD, Bremsassistent, elektrische Feststellbremse, Auto Hold
Lenkung	Elektromechanische Zahnstangenlenkung
Räder / Reifen	9 J x 20 / 245/45 R 20

***Vorläufige Angaben für Showcar ECE mit Plug-in-Hybrid-Antrieb, Änderungen möglich*